



REESE ZOELLNER/POSAUNE

Die Posaune persönlich

Persönliche Vortragsreihen bringen hunderten von Menschen live die warnende und hoffnungsvolle Botschaft der Posaune - vielleicht sogar Ihnen!

- Philip Nice
- [01.02.2019](#)

Sie sehen *die Posaune* live. Sie lesen sie nicht nur, hören sie nicht nur oder sehen sie sich an, sondern Sie nehmen daran teil und erleben sie persönlich. Wie? Indem Sie an einer der persönlichen Vortragsreihen der *Posaune* teilnehmen.

Seit 1994 hat der Chefredakteur der *Posaune* und Moderator der Serie *Der Schlüssel Davids* Gerald Flurry Dutzende persönlicher Vortragsreihen für die Leser der *Posaune* (als Zeitschrift nur auf Englisch erhältlich) in etwa zwanzig Städten überall in den USA veranstaltet und zwei weitere Vortragsreihen in Kanada und in Südafrika. Die Abonnenten der *Posaune* in Atlanta, Detroit, Houston, New York, Phoenix, Toronto und darüber hinaus haben sich Herrn Flurrys Vorträge live angehört, die sich auf das Weltgeschehen und die Hoffnung enthalten in der Prophetie der Bibel konzentrierten und auf vieles mehr, was die Leser der *Posaune* abgesehen vom Lesen des Magazins und dem Ansehen der Serie *Der Schlüssel Davids* noch tun können.

„Das Publikum war sehr positiv eingestellt und empfänglich“, schrieb Herr Flurry nach einer Vortragsreihe im Großraum Los Angeles in einer E-Mail der *Posaune Kurzmittteilung* am 25. Januar 2018. „Es war wundervoll, persönlich in Kontakt mit einigen unserer Leser zu treten.“

Herr Flurrys Sohn, der geschäftsführende Redakteur der *Posaune* Stephen Flurry, veranstaltete Vortragsreihen in London in England und in Belfast in Nordirland. Während der Vorträge in London schrieb er eine E-Mail in den *Kurzmitteilungen der Posaune*: „Diese Vortragsreihen hatten zum Ziel, [die Leser der *Posaune*] zu überzeugen und zur Aktion zu bewegen“(23. Oktober 2018).

Die persönlichen Vortragsreihen der *Posaune* folgen dem Vorbild der Vorträge, die Herbert W. Armstrong hielt. Abgesehen von der Gründung des Vorgängermagazins der *Posaune* dem *Plain Truth* und der Moderation der Fernseh- und Radioprogramme *World Tomorrow*, reiste Herr Armstrong durch die ganze Welt und verbreitete dieselbe Botschaft persönlich in Vorträgen – manchmal vor bis zu 24 000 Zuhörern.

Auch wenn die Vortragsreihen der *Posaune* nicht so viele Zuschauer haben, erfüllen sie doch den gleichen Zweck und folgen dem gleichen Muster. Wichtiger noch, sie verbreiten dieselbe nüchterne, aber hoffnungsvolle Botschaft der biblischen Prophezeiungen, die schon Herr Armstrong in den 50 Jahren als Prediger bis zu seinem Tod im Jahre 1986 verkündete. Die Themen von Herrn Flurrys Vorträgen waren: Die Hoffnung in den Prophezeiungen der Bibel, „Gottes Masterplan für Sie persönlich“, Gottes Einflussnahme auf die Geschehnisse der Welt, die Nutzlosigkeit der Bibelprophetie, wenn man nicht daran glaubt, der lebendige Erlöser Jesus Christus, was Christus heute tut, das mutige Erscheinen vor Gottes Thron, wie die physische Familie ein Abbild von Gottes Familie ist, das transzendente Potential des Menschen im Leben nach dem Tod, die inspirierende Vision des biblischen Buches der Hebräer, die Evolution, Gottes Sabbat und Feiertage und die Ermahnung Christi, immer „wachsam zu sein und zu beten“.

Ein Veranstalter in Houston bezeichnete Herrn Flurrys Vorträge als „meisterhaft zusammengestellt und vorgetragen“ und fügte noch hinzu: „Ich weiß, dass Gott das inspiriert hat. Es war an beiden Abenden eine bemerkenswert starke Botschaft

und die Leute reagierten positiv darauf.“

„Ich war erstaunt, wie er ein Bild von dieser Lebensweise entstehen ließ“, sagte ein anderer Veranstalter nach einem Vortrag in Chicago. „Er erinnerte mich an Herrn Armstrong, als er sich an sein Publikum richtete wie ein liebevoller Großvater, der dabei behilflich war, den richtigen Weg zu finden.“

Wie ist es, wenn man an einer persönlichen Vortragsreihe der *Posaune* teilnimmt?

Abonnenten der *Posaune*, die den Festsaal des Hotels betreten, um dem Vortrag beizuwohnen, werden von Koordinatoren der Vortragsreihe und anderen freiwilligen Mitgliedern der Philadelphia Kirche Gottes persönlich begrüßt, deren Generalpastor Herr Flurry ist. Diese Freiwilligen und ihre Familien helfen, den Saal für den Vortrag vorzubereiten, indem sie Tische, Stühle und Werbepлакate aufstellen, Prospekte bereitlegen und die Audio und Video-Anlage aufbauen und bedienen. Wenn Abonnenten der *Posaune* hereinkommen, werden sie von den freiwilligen Helfern begrüßt, die ihre Tickets scannen und sie über die kostenlose Literatur und die darauffolgenden Bibelstudien informieren. Einer der Freiwilligen sagte, einer seiner Kollegen wäre „quirlig und aufgeregt“ gewesen, da er endlich einmal Gelegenheit hatte, direkt und persönlich etwas zum Werk der *Posaune* beizutragen. Die meisten von ihnen mussten mehr als eine Stunde mit dem Auto fahren, um herzukommen – manche mehrere hundert Kilometer zurücklegen oder sich von der Arbeit frei nehmen, nur um als Freiwillige zur Verfügung zu stehen.

Jede Vortragsreihe besteht aus zwei Vorträgen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, normalerweise sonntagnachmittags und montagabends. Nach einer kurzen Videopräsentation hält Gerald Flurry einen 90 Minuten dauernden Vortrag. Danach nutzen viele Abonnenten die Gelegenheit, um Herrn Flurry persönlich kennenzulernen. Er unterhält sich mit ihnen ein paar Stunden lang über Weltereignisse, über Prophezeiungen, über die Bibel und manchmal auch darüber, wie man sich mehr an dem Werk der *Posaune* beteiligen kann. Auch andere Prediger der Kirche stehen dann für Gespräche zur Verfügung.

„Ich war sehr beeindruckt von den Mitarbeitern, die ich dort traf“, sagte ein Prediger nach der Vortragsreihe. „Sie schienen ein fundiertes Wissen zu besitzen, sowohl über Weltereignisse als auch über die Doktrin, die wir lehren. Noch wichtiger war, dass die meisten allem Anschein nach eine sehr gelehrige Haltung zeigten.“

Abonnenten der *Posaune* können sich auch mit den freiwillig zur Verfügung stehenden Kirchenmitgliedern treffen, die an den Tischen des Personals die kostenlose Literatur anbieten, was Dutzende von Büchern und Broschüren von Herrn Flurry und kostenlose Abonnements von *Royal Vision* einschließt, dem Schwestermagazin der *Posaune* über eine christliche Lebensführung. Anmeldungen für Abonnenten, die Interesse an den darauffolgenden Bibelstudien haben, stehen ebenfalls zur Verfügung. Diese Studien finden an den auf die Vortragsreihe folgenden Wochenenden in denselben Städten statt und werden von Predigern der Kirche aufbauend auf Herrn Flurrys Vorträgen veranstaltet. Die Themen sind der lebendige Glaube, das biblische Buch der Hebräer, der Sabbat und aktuelle Nachrichten. Durch ihre Teilnahme an den Vortragsreihen und den darauffolgenden Bibelstudien sind manche Abonnenten der *Posaune* Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes geworden und leisten nun Herrn Flurry und der Kirche ihre volle Unterstützung. Einige von ihnen sind sogar freiwillige Mitarbeiter bei den Vortragsreihen geworden.

„Unser Ziel ist es, ein stärkeres Zeugnis abzulegen“, sagte Herr Flurry bezüglich der Teilnehmer an den Vortragreihen und Bibelstudien. „Hoffentlich werden zumindest einige wenige zu Mitgliedern der Kirche, was große Auswirkungen auf Gottes Werk hat.“

„Dieser Abend hat mir die Augen geöffnet“, sagte ein Gast, nachdem er einem der Vorträge Stephen Flurrys in London beigewohnt hatte. „Es hat uns so vieles gelehrt, was wir vorher nicht wussten und Dinge richtig erklärt, die wir für selbstverständlich gehalten hatten. Es war deshalb ein sehr gehaltvoller Abend. Ich wünsche mir, dass solche Veranstaltungen noch öfter organisiert werden können.“

An der Vortragsreihe in London nahmen Leute aus England, Wales, Schottland, Nordirland, von der Isle of Maine, aus Deutschland und aus den Niederlanden teil. Ein Gast sagte: „Ich habe den Abend wirklich genossen. Ich liebe es, wie die Krisen auf der Welt mit der Bibel und den Lehren übereinstimmen. Und ich glaube, dass sehr viele Kirchen im Land nicht die richtige Lehre vertreten und ihre Gläubigen in die Irre führen.“

„Während des 90 Minuten dauernden Vortrags waren alle sehr aufmerksam und nachher unterhielten wir uns noch etwa zwei Stunden lang“, sagte Stephen Flurry. „Ich war wirklich froh, dass alle sich die Mühe gemacht hatten, zugegen zu sein und ich war begeistert, zu ihnen sprechen zu können und zu wissen, dass Gott Einfluss auf ihr Leben ausgeübt hat.“

Gerald Flurry veranstaltete 1994 zwei Vortragsreihen, 1999- 2000 zehn, und zehn weitere von 2006 bis 2008. Im Frühjahr 2017 schaffte die Kirche ein Geschäftsflugzeug an, hauptsächlich um es ihm zu ermöglichen, mehr Förderer der *Posaune* zu treffen und die persönlichen Vortragsreihen wiederaufzunehmen. Seitdem hat er Vorträge in Chicago in Illinois, Los Angeles in California, Houston in Texas, Phoenix in Arizona, Columbus in Ohio, Greenville in South Carolina und in Toronto, Ontario gehalten.

Herr Flurry hat für 2019 noch mehr öffentliche Auftritte geplant – eingeschlossen New York und Zentralflorida. Stephen Flurry plant Vorträge in Glasgow, Schottland (Mitte März), in Manchester, England (im Mai) und später in diesem Jahr auch noch in anderen Städten.

Wie können sie an einer persönlichen Vortragreihe der *Posaune* in Ihrer Stadt teilnehmen?

Wenn Sie die *Posaune* abonniert haben und Herr Flurry plant eine Vortragsreihe im Umkreis von 300 Kilometern von Ihrer Postanschrift, werden Sie einen Monat vor dem Termin einen Brief mit einer Einladung zu den Vorträgen erhalten, in dem erklärt wird, wie Sie sich anmelden können. (Wie die *Posaune* sind auch alle Veröffentlichungen, Programme und Vorträge der Philadelphia Kirche Gottes vollkommen kostenlos). Wenn Sie angemeldet sind, werden Sie alle Einzelheiten über den Termin und den Ort der Veranstaltungen zugeschickt bekommen, die normalerweise im Festsaal eines guten Hotels stattfinden. Anfragen bitte an info@dieposaune.de.

Was können Sie tun, wenn keiner der kommenden Vorträge in Ihrem Teil der Welt gehalten wird?

Für Abonnenten der *Posaune* überall auf der Welt, die eine persönliche Vortragsreihe erleben möchten, haben wir gute Nachrichten. Der geschäftsführende Redakteur Stephen Flurry wird am 24. Februar um 17 Uhr MEZ online eine Vortragsreihe abhalten. Sie können sie sich live auf *the Trumpet.com* ansehen.

„Jeder Mensch ist ungeheuer wichtig“, schrieb Stephen Flurry in seiner *Kurzmitteilung* in der *Posaune* am 23. Oktober, „und unsere Mitarbeiter haben Gott darum gebeten, dass unsere Botschaft bei allen, die Sie hören, eine bleibende Wirkung hinterlässt.“

Wir hoffen, dass dieses persönliche Erlebnis Dutzenden von Menschen, die sich bisher nur damit zufrieden gaben, die Botschaft zu lesen und nachzuverfolgen, dazu bringt, nun auch danach zu handeln und sich Gott hinzugeben. Wenn Sie die Botschaft nur mitverfolgen und mit ihr einverstanden sind, verpassen Sie etwas. Gott lässt denjenigen enorme Segnungen zukommen, die sich Ihm zuwenden – nicht nur den Schutz vor Katastrophen, die Ihnen sowohl hier in Großbritannien als auch sonst wo auf der Welt zustoßen können – sondern noch Vieles mehr. Er hält auch eine erstaunliche, gesegnete und reichhaltige Lebensweise für diejenigen bereit, die Ihm nachfolgen. Und eine erstaunliche Zukunft, fantastischer als Sie sich vorstellen können. Natürlich haben nur die wenigen, die Gott besonders beruft und mit denen Er arbeitet, die Chance, Seine Botschaft zu erwidern. Aber dazu gehören vielleicht Dutzende von denen, die sich uns gestern und heute in London anschlossen.

Und vielleicht gehören ja auch Sie dazu.“ ■